

JAHRESBERICHT 2023/24

WALD
KINDER
ST. GALLEN





Die Einträge im Inhaltsverzeichnis sind interaktiv. Klicke auf sie, um zur entsprechenden Seite zu springen. Im Kapitel auf die grosse Überschrift klicken, um wieder zurück zum Inhaltsverzeichnis zu gelangen.



VEREIN

ICH SEHE MEIN KIND AM NACHMITTAG MÜDE UND GLÜCKLICH MIT ROTEN WANGEN AUS DEM WALD PURZELN. ALS WÄRE SIE DORT SEIT TAGEN VERSCHOLLEN GEWESEN UND HÄTTE FREUND-SCHAFT MIT ZWERGEN, TIEREN UND FEEN GESCHLOSSEN

Diese Erinnerung von Waldeltern bringt sehr treffend auf den Punkt, was viele, die mit den Waldkindern unterwegs sind, schon einmal selbst erlebt haben. Auch letztes Jahr sind viele Kinder und auch Erwachsene wieder unzählige Male in den Wald hinein- und herausgepurzelt, sei es in der Spielgruppe, im Elki, im Kindergarten, in der Krippe, der Basisstufe oder auch bei den vielen Weiterbildungsmomenten mit Personen aus der ganzen Schweiz. Ganz besonders freuen wir uns dabei jeweils über die neuen Waldkinder, seien es neue Kinder, deren Eltern oder sonst wie neu dazugestossene AnpackerInnen. Schön, dass ihr seit letztem Jahr die Waldkinder bereichert.

Begonnen hat das 2023/2024 mit dem tollen Jubiläumsfest «25 Jahre Waldkinder» im September. Gross und Klein kamen im Riethüsli-Wald zusammen und haben mit uns gefeiert, sich erinnert, entdeckt, gesungen und getanzt. Wunderbare Momente aus denen wir Kraft für weitere Jahrzehnte schöpfen können.

Gleich im Anschluss ans Waldfest nutzten wir die Infrastruktur für unser pädagogisches Forum, welches einmal mehr eine Vielzahl alter und neuer Bekanntschaften nach St. Gallen reisen und in unsere Waldpädagogik abtauchen liess.



Bei der Hauptversammlung im November durften wir dann feiern: Mit Roman Enz und Mandy Falkenreck hat der Verein ein neues Co-Präsidium erhalten. Wir freuen uns auf die Tätigkeit und hoffen, die Waldkinder in der nächsten Zeit gut mitgestalten und begleiten zu können. Susanne Zihlmann stöberte das ganze Vereinsjahr durch die Welt und wurde in dieser Zeit durch Dinah Baumgartner vertreten.

Eine ganz besondere Möglichkeit bot uns die 200jährige Jubiläumsedition des St. Galler Kinderfest im Jahr 2024. Bei heissen Temperaturen hatten auch die Waldkinder das Vergnügen, sich dem Umzug auf den Rosenberg anzuschliessen und mit ihrem munteren Grün, den Wald in die Stadt zu tragen. Viele Zuschauer freuen sich jedes Mal auf das Auftreten der Waldkinder und auf unseren Barfussweg auf dem Festplatz. Vielen Dank für euren Einsatz!

Einen weiteren grossen Dank möchten wir allen aussprechen, die die Waldkinder in jedweder Form weiterbringen. Danke an alle Mitglieder – ihr tragt den Verein und helft so mit, dass er noch lange seine Arbeit erfolgreich weiterführen kann. Danke an das Team auf der Geschäftsstelle und im Wald – ihr seid das Herz der Waldkinder und eure Begeisterung für das miteinander unterwegs sein im Wald ist ansteckend. Danke an alle weiteren wichtigen Unterstützer – ihr ermöglicht, dass die Waldkinder den Rahmen erhalten, um gute Waldkinderpädagogik in St.Gallen umzusetzen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und viele weitere Momente des gemeinsamen Hin- und Hinauspurzelns.

Mandy Falkenreck und Roman Enz, Co-Präsidium

FINANZEN

Das Jahr 2023/24 wurde mit einem kleinen Gewinn von 649 Franken zu Händen unseres Vereinskapitals abgeschlossen.

Die Buchhaltung, sowie die Lohn- und Rechnungsadministration wurde in diesem Jahr auf die neue Softwarelösung umgestellt. Dies hatte einige Änderungen der Buchhaltung notwendig gemacht, aber auch einige Unsicherheiten ausgelöst. Diese konnten geklärt und behoben werden.

Auf der Ertragsseite musste der Posten Elternbeiträge Kinderangebote durch eine Änderung des Debitorenwesens rückwirkend korrigiert werden und weist deshalb einen «unnatürlichen» Mehrertrag von knapp 120'000 Franken aus, welcher eigentlich in die Vorjahre gehört hätte. Die Einnahmen in der Krippe und der Erwachsenenbildung waren leicht rückläufig.

Mit einem Mehraufwand von knapp 110'000 Franken (inkl. Sozialversicherungsbeiträgen) haben wir auch dieses Jahr zusätzlich in unsere Mitarbeitenden investiert. Ausserdem konnte die volle Gratifikation durch den gesamthaft ausgeglichenen Geschäftsgang allen festangestellten Mitarbeitenden ausgerichtet werden. Auf mögliche Abschreibungen wurde verzichtet.

Der Material- und Verpflegungsaufwand war über die gesamte Angebotspalette um knapp 18'000 Franken höher. Im ausserordentlichen Aufwand befinden sich hauptsächlich Nachforderungen an die Sozialversicherungsanstalt, welche auf die periodische Revision folgten.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches, laufendes Vereinsjahr und danken für euer Bestärken der Waldkinder.

Roman Enz, Finanzdelegation





ERFOLGSRECHNUNG

2023/2024

Aufwände (alle Beträge in CHF)	2022/23	2023/24
Personalaufwand	700 291	772 955
Sozialversicherungsaufwand	112 838	151 044
Material- und Verpflegung	34 363	52 549
Raumaufwand	23 110	23 448
Übriger Personalaufwand	18 798	23 225
Verwaltung und Informatik	19 848	23 144
Ausserordentlicher Aufwand	0	13 952
Werbeaufwand	5 992	12 842
Honorare Fremdarbeiten	5 772	4 240
Versicherungen und Gebühren	1 879	2 729
Abschreibungen und Finanzaufwand	10 317	261
Übriger Aufwand	466	120
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	11 873	0
Gewinn	1 429	6 49
<hr/>		
Total Aufwände	946 976	1 081 158
<hr/>		
Erträge	2022/23	2023/24
Elternbeiträge Kinderangebote	512 026	697 114
Elternbeiträge Krippe	171 790	154 316
Erträge Erwachsenenbildung	128 554	111 808
Subventionen Krippe	90 466	80 536
Mitgliederbeiträge und Spenden	10 932	16 840
Projektertrag	2 800	9 727
Erträge aus Events und Shop	3 356	8 000
Ausserordentlicher Ertrag	27 052	2 817
<hr/>		
Total Erträge	946 976	1 081 158



BILANZ PER 31. JULI 2024

Aktive	31.07.2023	31.07.2024
Kasse	1889	803
Post	436 325	341 269
Aktive Rechnungsabgrenzung	6930	19 506
<hr/>		
Bauwagen Notkersegg	34 001	34 001
Bauwagen Hagenbuchwald	1	1
<hr/>		
	479 146	395 580
<hr/>		
Passive	31.07.2023	31.07.2024
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3271	20 864
Passive Rechnungsabgrenzung	345 663	235 651
<hr/>		
Vereinsvermögen	67 783	69 212
Zweckgebundene Fonds	61 000	69 205
Gewinn	1429	649
<hr/>		
	479 146	395 581



KINDERANGEBOTE - GRUPPEN UND KINDERZAHLEN

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten rund 134 Kinder unsere Waldangebote.

Die Waldbasisstufe war mit 30 Kindern voll ausgelastet. Die Schulstufe entlasteten wir aufgrund der 17 Kinder mit einem zusätzlichen Unterrichtsnachmittag. So konnten wir mit kleineren Gruppen einen qualitativ guten Schulunterricht gewährleisten. Auch der Waldkindergarten und die Spielgruppe Riethüsli/St. Georgen waren voll belegt. In der Spielgruppe Rotmonten sowie der Eltern-Kind-Gruppe am Dienstagnachmittag gab es noch freie Plätze. Es zeigt sich, dass die ELKI-Nachmittagsgruppe schwierig zu belegen ist.

Die Waldkinder-Krippe startet mit einer erfreulichen Auslastung ins neue Schuljahr. Im März erweiterten wir das Krippenangebot mit dem Freitag. Es war seit der Projektierung geplant, dass wir unsere Tagesbetreuung von Montag bis Freitag anbieten können. Der Moment im letzten Schuljahr war aufgrund des stabilen Leitungsteams und der hohen Nachfrage für diesen Schritt gegeben.

Im September 2023 feierten wir an unserem Jubiläums-Waldfest den 25. Geburtstag unseres Vereins. Marius von der Jagdkapelle bereicherte das Fest mit unseren alten Waldliedern. Die verschiedenen Kinder-Workshops, der Clown und Kulinarisches vom Feuer, die Sirupbar und das Kuchenbuffet ergänzten den feierlichen Rahmen.

Daniela Rempfler, Koordination Kinderangebote


Basisstufe Total: 30 Kinder

BS1:	7
BS2:	6
BS3:	7
BS4:	10

Kindergarten Total: 16 Kinder

1. Kiga:	6
2. Kiga:	10

Spielgruppe Rotmonten

Montag	9 Kinder
--------	----------

Spielgruppe Rotmonten

Dienstag	6 Kinder
----------	----------

Spielgruppe Riethüsli/St. Georgen

12 Kinder

Eltern-Kind-Waldgruppe

Dienstag Vormittag 10 Kinder mit Eltern

Eltern-Kind-Waldgruppe

Dienstag Nachmittag 5 Kinder mit Eltern

Waldkinder-Krippe Stand August 2023

38 Kinder
55 Belegungstage pro Woche
76,4% belegte Plätze

Waldkinder-Krippe Stand Juli 2024

46 Kinder
78 Belegungstage pro Woche
86% belegte Plätze

DIE WALDKINDER AUS DER ELTERN- UND KINDERPERSPEKTIVE: ERINNERUNGEN AUS 25 JAHREN WALDKINDER

**AUF DAS SPIELEN
HABE ICH MICH AM
MEISTEN GEFREUT**

ALS WIR UNSERE TOCHTER ZUM SCHNUPPERN IN DEN WALDKINDERGARTEN BEGLEITETEN. DAUERTE ES NICHT LANGE. BIS EIN MÄDCHEN ZU IHR KAM UND SIE BEI DER HAND NAHM. DA GING MEIN HERZ AUF.

GENAU DIESE RITUALE, DIE AUCH DEN GRUPPENZUSAMMENHALT STÄRKTEN. ALLE SITZEN ODER LIEGEN IM FRÜHLING AUF DER WIESE UND DANN WIRD DIR EINE GESCHICHTE VORGELESEN. DAS WAR SEHR SCHÖN.

DAS ZUFRIEDENE SEIN VON UNS DREIEN. AM FEUER BEI KÜRBISSUPPE UND PUNSCH NACH EINEM FEUCHTKALTEN RÄBELIECHTLI-UMZUG. WIR BEOBACHTETEN DIE FLAMMEN UND GENOSSEN DIE WÄRME.

**ZU JEDEM PLATZ, AN DEM ICH
WAR, KOMMT EINE GESCHICHTE
ODER ETWAS, WAS WIR DORT
GEMACHT HABEN. AM MOOS-
PLATZ HABEN WIR BEISPIELS-
WEISE ZWERGEHÜTTLI GEBAUT,
ODER AM FLUSS HABEN WIR GE-
SPIELT, WO ES EINE HÜTTE HATTE.**

NOCH HEUTE RIECHE ICH DEN FEUERGERUCH, DEN DIE KINDER JEWEILS MIT NACH HAUSE BRACHTEN. UND SEHE DAS TREPPENHAUS VOLL ABGEBRÖCKELTEM MATSCH, BLÄTTER, SCHNEE... MANCHES MAL STECKTE ICH DIE KINDER AUF DIREKTEM WEG IN DIE BADEWANNE.

DA WURDE AUS EINEM TANNENZAPFEN PLÖTZLICH EINE PUPPE. WEIL ICH ES MIR EINFACH SO VORGESTELLT HATTE UND WEIL ES MIR AUCH SO VORGELEBT WURDE. WENN DIE LEHRPERSONEN ETWAS GEZEIGT HABEN, WAR DER TANNENZAPFEN PLÖTZLICH EIN ZWERG, FALLS ICH NOCH MEHR BRAUCHTE, UM DEN TANNENZAPFEN ALS PUPPE AUSSEHEN ZU LASSEN, HABE ICH HEISSLEIM GEHOLT, EINEN STOFF-FETZEN DARAN GEKLEBT UND SCHON WAR ES MEINE PRINZESSIN. ES WAR SO EINFACH UND ALLES UM MICH HERUM WAR EIN RIESIGER SPIELPLATZ.

ES REGNETE GEFÜHLT SEIT WOCHEN. DER WALD EIN EINZIGER SUMPf. WIR WAREN IN DEN WALD EINGELADEN. DIE KINDER FÜHRTEN TANNENZWEIG-BEHANGEN-TRIEFEND ETWAS EINSTUDIERTES AUF. DIE ELTERN VERSANKEN IM MATSCH UND FROREN BIS AUF DIE KNOCHEN. DAS GANZE OUTFIT MUSSTE IM ANSCHLUSS EINER AUSGIEBIGEN REINIGUNG UNTER- UND DIE TROGENER BAHN WOHL AUS DEM VERKEHR GEZOGEN WERDEN. NACHDEM WIR NACH HAUSE GEFAHREN WAREN, DIESE GEMEINSAMEN ERLEBNISSE STÄRKTEN DIE GEMEINSCHAFT UNTER UNS ELTERN. WIR SIND HEUTE NOCH MIT WALDFAMILIEN BEFREUNDET.

PSSST! GLEICH GEHT DAS KONZERT LOS! . FLÜSTERTE MEIN SOHN MIR BEI UNSEREM ERSTEN VOGELMORGEN ZU. TOTAL VERSCHWITZT UND AUSSER PUSTE WAREN WIR FAST EINE VIERTELSTUNDE ZU SPÄT AN DEN WALDRAND GEKOMMEN. SIND ZU UNSEREM PLATZ GESTOLPERT UND HATTEN ES UNS GERADE EINIGERMASSEN HEKTISCH BEQUEM GEMACHT. LÄNGST WAREN BEREITS MEHRERE VOGELSTIMMEN ZU HÖREN. DIE KONZENTRATION, MIT DER MEIN SOHN AUF DAS KONZERT LAUSCHTE, DER FRIEDEN UM UNS HERUM UND DER BLICK AUF DEN SÄNTIS IM SONNENAUFANG HATTEN ETWAS MAGISCHES, DAS UNS FÜR DEN STRESS MITTEN IN DER NACHT TAUSENFACH ENTSCHÄDIGTE. BEI UNSEREM LETZTEN VOGELMORGEN EIN PAAR JAHRE SPÄTER WAREN WIR SOGAR ETWAS ZU FRÜH ANGEKOMMEN - UND BIS DAS KONZERT SO RICHTIG LOS GING, SCHLIEFEN ALLE DREI SCHON WIEDER FRIEDLICH UND GEMÜTLICH IN IHREN SCHLAFSÄCKEN.

DIES SIND DIE DINGE, WELCHE ICH SO FÜR MICH MITGENOMMEN HABE. ICH BIN SO GEFESTIGT IN MIR SELBST. WER BIN ICH? WAS WILL ICH? WAS MACHE ICH? DAS IST EIN SEHR SCHÖNES GEFÜHL.

**WENN UNSER KIND ZUHAUSE
VOM EICHHÖRNLI SINGT UND
TANZT, GEHT MEIN HERZ AUF
UND ICH SPÜRE DIE VERBINDUNG
ZUM WALD, DIE ENTSTANDEN IST.**

DIE LEHRPERSONEN SAHEN UNS KINDER MIT ALL UNSEREN FACETTEN UND DAS WAR GENAU GUT SO. ICH WAR NICHT NUR SCHÜLERIN, SONDERN WURDE ALS GANZE PERSON WAHrgENOMMEN. ICH KONNTE AUCH MIT IHNEN DISKUTIEREN.

**ICH ERINNERE MICH AN DIE FLÖTE,
DIE JEWEILS GESPIELT WURDE, UM UNS
AM MITTAG ZU RUFEN. DIE ISOMATTEN,
WELCHE IN EINEM KREIS VERTEILT WUR-
DEN UND WIR UNS JEWEILS DARAUFGE-
SETZT HABEN UND LUSTIGERWEISE AN
DIE LAMINIERTEN BLÄTTER, AUF DIE WIR
MIT EINEM SCHREIBER GESCHRIEBEN
HABEN UND ES DANN WIEDER WEGWI-
SCHEN KONNTEN.**

DIE FÄHIGKEIT DER LEHRPERSONEN, KINDER WIE ERWACHSENEN IN DEN BANN ZU ZIEHEN IST EINMALIG. DIE WELT IM WALD WIRD DURCH IHRE GESCHICHTEN FARBIGER, FRÖHLICHER UND LUSTIGER.

AN KÄLTEREN TAGEN ZIEHT BEREITS FRÜHMORGENS DER DUFT VON WÄHRSCHAFT GEKOCHTEM DURCHS HAUS - DIE ZNÜNZUBEREITUNG - UND DIE NACHMITTAGE WERDEN VON DEN KINDERN PRINZIPIELL IN THERMOUNTERWÄSCHE BESTRITTEN.

**ICH WOLLTE IMMER BEIM
KOCHEN HELFEN, WEIL
ICH DAS SO COOL FAND**

WIE OFT HABEN DIE KINDER SCHNECKEN VOM WALD NACH HAUSE GEBRACHT! UND VERSPROCHEN, SIE WIEDER FREIZULASSEN. DIE HÜLSCHNECKEN FAND ICH DANN IN DER GANZEN KÜCHE VERTEILT. SIE KLEBTEN UNTER DEM TISCH, AN DER WAND, AUF DEM KOCHHERD, IN DER FRÜCHTESCHALE...



FÜR BETTINA - 18 JAHRE MIT KINDERN DURCH DEN WALD STREIFEN

Ein Praktikum in der Basisstufe vor 18 Jahren hat Bettinas Oberlis Funken für die Waldkinder entfacht. Aus diesem kleinen Funken ist ein grosses, heisses Lagerfeuer entstanden, das noch immer am Lodern ist.

Nach einem Jahr hast du die Rolle von der Begleitperson zur Leitungsperson gewechselt und hast zuerst der Spielgruppe in der Notkersegg und später in Rotmonten ein Gesicht gegeben.

Dort hast du viele Jahre voller Leidenschaft und Motivation die Kinder aus dem Quartier in ihren Walderlebnissen begleitet. Du warst mit ihnen forschend und entdeckend im Wald unterwegs, es wurde viel gefeuert, Popcorn gepoppt, etliche Schaukeln gebaut und Hängematten gespannt.

Deine Begeisterung für Bewegungsimpulse und das Figurenspiel hast du stets gepflegt und ausgebaut. So war der Schritt in die Erwachsenenbildung, um diese Herzensthemen weiterzugeben, naheliegend.

Du hast in etlichen Projekten mitgearbeitet, wie beispielsweise bei der Erstellung

des Wurzelwerks oder der Neugestaltung der Homepage. Die Zusammenarbeit mit dir war themenbezogen, vorantreibend und mit Blick für das Wesentliche.

Auch im Waldfest OK hast du lange Zeit das pädagogische Team vertreten und mit deinem Flair für das Musikalische zu gelungenen Festen beigetragen. Gerne möchte ich Jürg, der von Seiten der Elternschaft im Waldfest-Ok dabei ist, zitieren:

LIEBE BETTINA. EINE ÄRA GEHT ZU ENDE. WAS FÜR EIN GLÜCK. DASS DU DAS WALDFEST SO LANGE VOLLER ELAN UND BEGEISTERUNG GEPRÄGT HAST. VIELEN DANK DAFÜR!

Ich möchte mich gerne seinen Worten anschliessen: Danke dir für all deine Leidenschaft, deine Freude, Begeisterung und Zeit, die du jahrelang bei den Waldkindern in die Domäne Kinderangebote eingebracht hast! Wir sind sehr froh, lodert dein Feuer in der Erwachsenenbildung noch weiter!

Beate Stöcklin, Waldspielgruppe Riethüsli

Ein Film von
NATALIE PFISTER

VON KINDERN UND BÄUMEN

EIN JAHR IN DER WALDSCHULE

BEYONDSTORIES In Koproduktion mit SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN
 Buch, Regie, Kamera NATALIE PFISTER Ton TIM BÖCKLE · STEFAN NOBIR · DIETER MEYER Montage ANNETTE BRÜTSCH
 Sound Design GUIDO HELBLING MPSE Musik ALEXANDRE J. MAURER Tonmischung JACQUES KIEFFER Picture Design UELI NÜESCH
 Produzentin NATALIE PFISTER Redaktion SRF URS AUGSTBURGER und BARBARA FRAUCHIGER
 Mit finanzieller Unterstützung von Bundesamt für Kultur BAK · Stiftung Mercator Schweiz · Aargauer Kuratorium · Ernst Göhner Stiftung · Stadt Baden
 ISAN 0000-0006-10E6-0000-6-0000-0000-J · 2024 © beyondstories · www.beyondstories.ch

VON KINDERN UND BÄUMEN

FILMPREMIERE UND -ABEND IM KINOK ST. GALLEN

Neben den Angeboten für Kinder und Erwachsene im Wald setzt sich der Verein Waldkinder auch immer regelmässig ein für die Verbreitung und Weiterentwicklung der Waldkinderpädagogik in der ganzen Schweiz. Dieses Jahr bot dieses Jahr die Veröffentlichung des Filmes «Von Kindern und Bäumen» eine wunderbare Gelegenheit, in den Austausch zu kommen über die Bedeutung des Waldes für das Lernen und Aufwachsen von Kindern. Dazu fanden am 10. April zwei Premierenführungen im Kinok St.Gallen statt.

Insgesamt 150 ehemalige und aktuelle Waldkinder sowie weitere neugierige Kinobesucher kamen zusammen, schauten den Film und lauschten der anschliessenden Podiumsdiskussion mit der Regisseurin Natalie Pfister und Eva Helg. Das Gespräch führte Mandy Falkenreck.

Musikalisch gerahmt wurde die Premiere

von Marius Tschirky. Es war spannend im Film zu sehen und hinterher im Gespräch zu hören, wie bedeutsam der Wald heute für viele Kinder ist und wie der Naturraum das Lernen ermöglicht. Lesen, Schreiben und Rechnen, so kann man im Film sehen, lernen sie fast auf beiläufige Weise in und mit der Natur. Sie erkunden selbstständig den Wald, erleben den Kreislauf der Natur – alleine und in der Gemeinschaft der Kinder. Der Film verdeutlicht den Wert der pädagogischen Arbeit im Wald und setzt ein Zeichen, warum gerade heute die Arbeit der Waldkinderpädagogik und insbesondere der Waldkinder St.Gallen so wertvoll ist.

Mandy Falkenreck, Co-Präsidium



PÄDAGOGISCHE QUALITÄT

KINDERANGEBOTE

Das pädagogische Team startete im Sommer 2023/24 bewährt und kraftvoll. Karin Locher übernahm die Eltern-Kind-Gruppe in Rotmonten. So konzentrierte sich Ursina voll und ganz auf die Krippenarbeit. Aline Wirth wechselte aus dem Springerrinnen-Pool zu den Festangestellten in der Krippe.

Pädagogisch hat uns in diesem Jahr die Frage nach «unseren» Grenzen im pädagogischen Auftrag und dessen Wahrnehmung und Kommunikation im Alltag begleitet. Die Lektüre von Jesper Juuls Buch «Leitwolf sein» begleitete uns, war Diskussionsstoff und Inspiration. Die Teamtage im Oktober verbrachten wir bei nass-kaltem Wetter auf der Wolzenalp. In der nebligen Moorumgebung entwarfen wir Gesprächszenarien, gingen auf Schatzsuche in unserem Konzept nach hilfreichen Sätzen und Worten und beendeten das Wochenende mit Taler-schwingen und Zäuerlen unter fachkundiger Anleitung.

Gemeinsame Anlässe wie das Jubiläums-Waldfest, den Böög oder auch Räbenlichtlein und Samichlaus sind immer wieder Gelegenheit, um die Kultur der Waldkinder auch im Team gemeinsam zu pflegen und Neuerungen einzubauen. Uns freut es sehr

mit Michelle und Sarah nun bereits eingearbeitete Verstärkung im Team zu erhalten. Thea hat mit Enthusiasmus und Elan im Winter die Arbeit im Waldkindergarten aufgenommen und sich schnell eingearbeitet. Diese Prozesse des Willkommen-Heissens sind intensiv und gleichzeitig die Chance Abläufe gut zu prüfen und zu optimieren. Die Muster aus der Organisations-Entwicklung sind im Team der Kinderangebote ein gelebter Teil der Sitzungskultur. Diese Arbeitspraktiken sind für neue Personen zu erlernen und brauchen Geduld mit sich selbst und Vertrauen in den Prozess. Die Weitergabe unseres Konzeptes und die Offenheit gegenüber Ideen und Haltungen von neuen Menschen in der Organisation ist immer wieder ein Spagat. Wir arbeiten an der Kür und halten uns an eine Erkenntnis aus der Organisationsentwicklung: Gut genug für den Moment, sicher genug um es zu versuchen.



ERWACHSENENBILDUNG

Das Weiterbildungsjahr 2023_2024 hat grosse Veränderungen im Weiterbildungsbereich mit sich gebracht. Nach einer intensiven gemeinsamen Prüfung unserer Angebote im Juli besonders in Bezug Aufwand-Ertrag und weiteren Kalkulationen und Prüfungen haben wir beschlossen die Tageskurse ab Sommer 2024 nicht mehr anzubieten. Wir bewegen uns in diesem Angebotssektor mit vielen individuellen Anbietern, ehrenamtlichen oder subventionierten Angeboten und sehen den Kerngedanken der Weiterbildung «Multiplikatoren befähigen» zu einem sehr kleinen Grad erfüllt. Dies heisst jedoch auch Abschied nehmen von jährlichen Gewohnheiten, dem Schrumpfen von Verdienstmöglichkeiten einzelner Teammitglieder und dem Verlust gewisser Themen und Personen im Rahmen der Weiterbildung.

Wie sich die konzeptionelle Konzentration auf den Lehrgang mit seinen Modulen auswirkt, prüfen wir nun zum Beispiel im Bereich individuelle Kursangebote für Institutionen und Partnerorganisationen. Die Neukonzeption des Lehrgangs mit den

Basismodulen und den ergänzenden Vertiefungs- und Fachmodulen schliesst nun im Herbst 24 den ganzen Zyklus ab. Die Zwischenevaluation ist erfreulich. Gerne möchten wir mit doppelt geführten Basismodulen mit Start im Frühling und Herbst das Angebot nochmals flexibilisieren. Leider ist zur Zeit allgemein ein Rückgang der Anmeldungen bei vielen Anbietern im naturpädagogischen Bereich zu verzeichnen. Die Basismodule 2024 führen wir leider mit nur 12 Teilnehmenden durch. Im Jahr 2023 waren es 19 Personen.

Die Tageskurse waren sehr unterschiedlich nachgefragt: Feuoriges Naturhandwerk und der Sauwetterkurs erfreuen sich mit mehr als 18 Teilnehmenden grosser Beliebtheit. Diese bieten unsere Kursleiterinnen Beate Stöcklin und Bettina Oberli weiterhin im Rahmen der kantonalen Lehrerfortbildung an. Die anderen Tageskurse kratzten mit 10 bis 16 Teilnehmenden näher am Durch-



führungsminimum. Wir führten insgesamt 9 Tageskurse durch und feierten im Anschluss an den letzten Kurs diese Epoche. Weisheit, Neugier, Kompetenzerweiterung und Vertiefung sind die zentralen Elemente der Tageskurse gewesen. Diese Qualitäten möchten wir auch weiterhin im Team der Erwachsenenbildung pflegen. Mit 4 Sitzungsfässen und einem halben Tag Workshopzeit sind die gemeinsamen Gefässe kurz gehalten. Dank der Rolle Lehrgangsführung bei Caro Knöpfel und Verantwortliche Pädagogische Qualität Erwachsenenbildung finden auch neue Personen ihre Unterstützung und Begleitung und können Themen in der Domäne weiterverfolgt werden. Beate Stöcklin vertritt die Erwachsenenbildung im Kreis der Finanzdelegation. Diese Runde kümmert sich um das Gesamtbudget und übergeordnete Finanzstrategien.

Ursina von Allmen und Bettina Oberli wechseln aus der Tageskursleitung in die Lehrgangsmodule. Barbara Sonderegger verabschieden wir als Fachfrau Figurenspiel aus dem Kreis der Erwachsenenbildung. Selma Wydler, Raphael Rieder, Dani Rüttimann und Laleña Schoch sorgen für das leibliche Wohl unserer Modulteilnehmerinnen und

Modulteilnehmer als Campleitungen. Wir haben in diesem Jahr zwei neue Kurswälder «bezogen», dies in Bühler und an der Thur in Schwarzenbach. So können wir flexibler die Termine setzen und die Plätze werden nicht zu stark belastet. Die Administration der Erwachsenenbildung kam im Februar in neue Hände: Florina Brühwiler verantwortet eine reibungslose Abwicklung und kümmert sich um die administrativen Belange. Marketing und Kommunikation liegen ihr am Herzen und mit der internen Realisation der Webseite und einem neuen Buchungstool hat sie gleich ihr Knowhow eingebracht.

JUBILÄUMS-FACHFORUM 2023: WIR FEIERN!

Das Fachforum 2023 schloss direkt am Sonntag an das Waldfest an. In kleinem aber feinem Rahmen trafen sich 50 Naturpädagog:innen aus der Schweiz und dem nahen Ausland. In unterschiedlichen Workshops konnten Einblicke und Vertiefungen gewonnen werden. Florin Rade und Gisa Frank rundeten den Tag mit einer musikalisch-festlichen Aktion ab.

Eva Helg, Pädagogische Qualität



ELTERNBEIRAT

Die Teilnahme von zwei Mitgliedern an der Retraite zum Hauptthema «Überbauung Notkersegg» war bereichernd und die Elternperspektive einzubringen war ein Mehrwert für das gelungene Wochenende. Dass der Standort Notkersegg mit der sorgfältig durchgeführten Evaluation beibehalten wird, begrüsst auch der Elternbeirat.

Dem Elternbeirat ist sehr viel daran gelegen, dass wir eine bunte Durchmischung aller Angebote vertreten können. Wir freuen uns daher über neue Mitglieder, die den Austausch untereinander ebenso schätzen und heissen euch herzlich willkommen.

Wir vom Elternbeirat haben grosses Vertrauen in alle Mitarbeitenden der Waldkinder und danken allen für das grosse Engagement. Die Wurzeln, welche unseren Kindern mit eurer Arbeit gegeben werden, sind tief verankert und ein Geschenk für jede Zukunft.

Nina Hofstetter, Elternbeirat

Der Elternbeirat hat sich im aktuellen Kalenderjahr drei Mal getroffen und bereichernde Austausche haben stattgefunden. Dies mit bekannten Gesichtern und auch neuen Mitgliedern. Die Sichtweise von neuen Eltern hat geholfen, bestehende Prozesse zu hinterfragen und, wo nötig, weitere Personen im Verein einzubeziehen. Dadurch konnte die Qualität aufrechterhalten bzw. verbessert und teils entstandene Missverständnisse geklärt werden.

Auch in diesem Jahr hat der Elternbeirat zum gemeinsamen Grillen und Erkunden des einmaligen «Grünholzmobils» eingeladen. Die Begeisterung von Michel war ansteckend und hat auch Eltern freudig wirken lassen. Dass sich Eltern von beiden Kindergartenstandorten trafen, hat zu einem schönen Kennenlernen verschiedener Familien geführt.



DIE MITARBEITENDEN

Michelle, Judith, Caro, Sarah, Beate, Karin, Sereina, Ursina und Leon gehören im letzten und im aktuellen Schuljahr zu unserem Leitungsteam. Sie alle leisten wunderbare professionelle Arbeit im Wald mit den Kindern. Dafür an dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

Nach 1,5 Jahren verliess Rachel Wydler den Waldkindergarten Ende Januar 2023. Auch unsere Spielgruppenleiterin Bettina Oberli mussten wir nach 18 Jahren weiterziehen lassen. Bettina dürfen wir jedoch im Bereich Erwachsenenbildung weiterhin zu unseren Mitarbeitenden zählen. Andrea Rusch hat während des gesamten Schuljahres das Basisstufenteam unterstützt. Sie hat früher bereits Stellvertretungen bei uns gemacht und kannte dadurch den Waldalltag und unser pädagogisches Konzept gut.

Neu im Team begrüessen durften wir Thea Vogt. Sie leitet seit Februar 2024 mit Sarah zusammen den Waldkindergarten. Mit der Erweiterung in der Waldkinder-Krippe durch den Freitag, konnten wir Aline Wirth neu als festangestellte Mitarbeiterin begrüessen.

Sheela Steiger arbeitete drei Jahren lang im Sekretariat der Geschäftsstelle und verliess uns im Winter. Seit Anfangs Februar wird Daniela durch Sandra Mayer in der Administration der Kinderangebote unterstützt. Gleichzeitig startete Florina Brühwiler im Sekretariat und entlastet Eva im Bereich Erwachsenenbildung.

An dieser Stelle möchte ich auch unsere Praktikantinnen, Praktikanten, unsere Springerinnen, Fach- und Konzeptberaterinnen erwähnen. Sie sind oft im Hintergrund, manchmal nur wenige Monate bei uns und leisten wertvolle Arbeit. Danke euch allen!

Daniela Rempfler, Personal

PARTNER & UNTERSTÜTZER



IMPRESSUM

Waldkinder St. Gallen

Davidstrasse 12

9001 St. Gallen

Tel. +41 71 222 50 11

www.waldkinder-sg.ch

info@waldkinder-sg.ch

Spendenkonto: CH11 0900 0000 9017 3862 3



<https://www.facebook.com/waldkindersg>

Bilder

Waldkinder St. Gallen

Texte

Mandy Falkenreck, Roman Enz, Daniela Rempfler, Beate Stöcklin, Eva Helg und Nina Hofstetter.

Gestaltung

Stefan Bogner

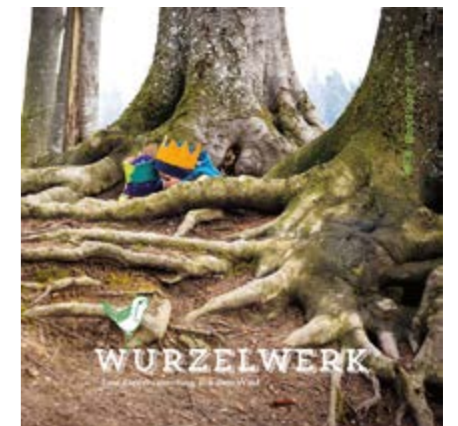
... und wer ein Weihnachtsgeschenk sucht:

Es gibt noch Wurzelwerk-CDs!

18 Original-Lieder, komponiert vom Team der Waldkinder aus 20 Jahren Alltag mit den Kindern.

Aufgenommen mit Profis und der Waldkinderband (Team-Mitglieder, Eltern und waschechte Waldkinder) im Sommer 2018.

20 Jahre Waldkinder mit CD, ausführlichem Notenbooklet und Wimmelbild für faire 36 Franken.



QR-Code zum Bestell-Link:



**WALD
KINDER**
ST. GALLEN